
Sektion 10: Literarisches Lernen an Texten und Bildern

Sektionsleitung: Ulf Abraham (Otto-Friedrich-Universität Bamberg);
Iris Kruse (Universität Paderborn)

Raum: S 29, VMP 9

Sektionstext zur Einführung

Sowohl innere Bilder (*images*) als auch äußere Bilder (*pictures*) spielen im literarischen Lernen eine Rolle. Sind *pictures* im Zusammenspiel mit Texten im aktuellen literatur- und mediendidaktischen Diskurs verstärkt Gegenstand der Forschung und Entwicklung, so gibt es auch zur „Bildlichkeit“ neuere, teilweise empirische Erkenntnisse, die es zu sichten und auf die Herausforderungen des Deutschunterrichts zu beziehen gilt, und zwar von der Primarstufe bis zur Abiturvorbereitung.

In beiden Feldern gibt es offene Fragen, die ins Verhältnis zu setzen sind zu (bildungs-)kulturellen Traditionen, zu inklusiv ausgerichteter Neuperspektivierung des Bildungswesens sowie zu den Herausforderungen medienkulturellen Wandels: Lernerseitige Verstehensprozesse im Umgang mit Metaphorik sind komplex und derzeit nur teilweise aufgeklärt, und auch das Zusammenspiel von Bild und Text in der sog. multimodalen Literatur bedarf der didaktisch motivierten Reflexion. Die Sektion geht diesen Fragen konzeptionell und empirisch nach und legt dabei einen Fokus auf die Heterogenität der Lerngruppen und -gegenstände im literarischen Lernen. Nicht nur die Unterstützungsfunktion von Bildern, sondern auch szenische Erzählangebote, Formen der Theatralisierung in Vorlesegesprächen, Fiktionswahrnehmung als Herausforderung für literarische Verstehensprozesse, die Wirkung vereinfachter literarischer Texte oder ganz grundlegend Literarizität von Texten in einfacher bzw. leichter Sprache sind im Interesse eines möglichst inklusiven Literatur- und Medienunterrichts zu diskutieren.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
PL
PP

Montag, 17.09.2018

1	10.15-10.30	Einführung in die Sektionsarbeit
	10.30-11.15	Karin Vach, Stefanie Köb, Teresa Sansour, Frauke Janz, Karin Terfloth, Peter Zentel: Literarizität und Zugänglichkeit von literarischen Texten in einfacher Sprache
2	11.15-12.00	Kein Vortrag
		Pause
3	14.00-14.45	Jörn Brüggemann, Tobias Stark: Ansprechende Lektüren: Empirisch gestützte Ansätze zur Erklärung von Unterschieden in der Wirkung von (vereinfachten) literarischen Texten in heterogenen Lerngruppen
4	14.45-15.30	Lisa König: Grenzen der Fiktionswahrnehmung als Hindernis literarischer Verstehensprozesse inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler der Primarstufe
	15.30-15.45	Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

Dienstag, 18.09.2018

5	10.15-11.00	Natascha Naujok: Partizipationsmöglichkeiten im Rahmen szenischer Erzählangebote
6	11.00-11.45	Johannes Mayer: Gemeinsam hören, sehen, erzählen und spielen: Der Einsatz theatraler Elemente zur diversitätssensiblen Förderung literarischen Lernens in Vorlesegesprächen
7	11.45-12.30	Kein Vortrag
		Pause
8	14.00-14.45	Karin Dammann-Thedens: „Warum sind das denn nun Bilder?“ - Potenziale und Herausforderungen bildlicher Erzählungen im Literaturunterricht
9	14.45-15.30	Carolin Führer: „Riskantes Verstehen“ multimodaler Literatur. Profilierungsversuche von Textrezeption und -produktion im Literatur- und Schreibunterricht der Sekundarstufen
	15.30-15.45	Bei Bedarf: Zusätzliche und abschließende Diskussion

Mittwoch, 19.09.2018

10	10.15-11.00	Bianca Strutz, Irene Pieper, Dorothee Wieser, Marie Lessing-Sattari: „ich kann mir vorstellen, dass...“ – Verstehensprozesse von Schüler/innen der Sekundarstufe I im Umgang mit poetischer Metaphorik
11	11.00-11.45	Friedemann Holder: Sprachliche, visuelle und gemischte Metaphern. Eine empirische Studie zu ihrer Rezeption
12	11.45-12.30	Kein Vortrag
		Pause
PL	14.00-14.45	Ergebnisse und Ausblick

PP